

Stange

Die besten Traktorfahrer gekürt

Jonas Alber setzte sich Anfang Juni beim Lintrac Supercup Landesentscheid in der Sportzone Stange gegen insgesamt 33 begeisterte Traktorfahrer durch. Er wurde damit von der Südtiroler Bauernjugend zum besten Traktorfahrer Südtirols gekürt.

Das Landesfinale sorgte für Nervenzitter bei den Teilnehmenden

bester Traktorfahrer des Landes gekürt, dicht gefolgt von Markus Egger aus Hafling und Christian Prinz aus der Schweiz. Oskar Leitner aus Terenten war bei den Transporterfahrern nicht zu schlagen. Martin Frener aus St. Andrä belegte den zweiten Platz, gefolgt von Meinhard Jaidler aus Kastelruth auf dem dritten Platz. Bei den Frauen siegte

Martina Kaufmann aus Kastelruth, gefolgt von Nadia Kritzingner aus Völser Aicha und der Landespräsidentin der Seniorenvereinigung im SBB Maria Theresia Jagergerger. Johanes Hofer wurde als bester virtueller Fahrer prämiert.

Die drei besten Traktorfahrer sind als Team der Südtiroler Bauernjugend beim großen Finale im September in Wels dabei.



Die besten Traktorfahrer

und für Hochspannung bei den Zuschauern. Auch für die Transporterfahrer hatte die Südtiroler Bauernjugend einen anspruchsvollen Parcours vorbereitet.

Jonas Alber aus Vöran wurde als

Sterzing

Disco-Fieber mit Herz

Beginn ist um 17.00 Uhr, keine Anmeldung erforderlich.

Mit Disco-Fieber zum Fünfuhr-tee eröffnet die Initiative „Wipptal, der kleine Bezirk mit dem großen Herzen“ am 12. Juli in diesem Jahr ihre Veranstaltungsreihe. Zum erfrischenden Sound von Djane ENA serviert Patrick im Derbygarten in Sterzing freche Sommercocktails.

Gasteig

Ein großes Herz für andere

Eine Freundesgruppe aus Gasteig zeigte vor kurzem ein großes Herz für das Leid schwerkranker Menschen und deren Angehörigen. Mit großem Einsatz konnte bei verschiedenen Freizeitaktionen ein Spendenbetrag in Höhe von 300 Euro erzielt werden. Die Bezirksvorsitzende der Südtiroler Krebshilfe Bezirk Eisacktal-Wipptal-Gröden Nives Fabbian und Valeria Casazza, Vorstandsmitglied im Bezirk Sterzing, bedankten sich herzlichst bei den Kindern und schilderten mit einfühlsamen Worten bewegende Momente aus dem Leben von Betroffenen.

Jede Spende sei von großer Bedeutung und trage dazu bei, die



Not von Kranken und deren Familien zu lindern, betonten die beiden. Dass gerade Kinder auch die Schattenseiten des Lebens wahrnehmen und zu helfen versuchen, sei zutiefst berührend und ein ganz besonderes Geschenk für alle.

Weißes Kreuz: Hilf uns, als Zivi zu helfen

Hunderte junge Menschen haben sich in der Vergangenheit für den freiwilligen Zivildienst beim Weißen Kreuz entschieden. Im Fokus standen stets die positiven Erfahrungen im Krankentransport und Rettungsdienst, die umfangreiche Ausbildung und die Zeit, sich über die Zukunft Gedanken zu machen. Das Weiße Kreuz sucht wiederum interessierte und junge Menschen, die sich für seine Tätigkeit interessieren und hautnah erleben möchten, wie Krankentransporte und Rettungseinsätze ablaufen. Alle Interessierten sollten sich schnellstmöglich melden. Beim Weißen Kreuz erhalten sie die Möglichkeit, sich ein Jahr lang einer spannenden, sinnvollen und vor allem lehrreichen Aufgabe zu widmen. Gleichzeitig



können sich die jungen Menschen persönlich weiterentwickeln, neue Leute kennenlernen und eine anerkannte Ausbildung absolvieren. „Ich würde wieder Zivildienst beim Weißen Kreuz leisten, mein Zivi-Jahr war toll“, sind sich die Ex-Zivis einig. Alle Infos unter www.weisseskreuz.bz.it oder über Telefon und WhatsApp unter der Rufnummer 0471 444382